



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Postfach 103439 • 70029 Stuttgart

Stuttgart 05.07.2011

Name Herr Steinbach

Durchwahl 0711 123-2216

E-Mail LRegB@wm.bwl.de

Aktenzeichen 6-4455.3

(Bitte bei Antwort angeben!)

## Elektronischer Versand:

An alle Stromnetzbetreiber in der  
Zuständigkeit der LRegB Baden-Württemberg  
sowie an die Bundesnetzagentur

Nachrichtlich:

VfEW Baden-Württemberg e.V.

VkU Landesgruppe Baden-Württemberg



## **Rundschreiben 2011-14**

### **Festlegung der Abrechnung mehrerer Entnahmestellen mit zeitgleicher Leistung (Pooling) in Abweichung von § 17 Abs. 8 StromNEV**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat ein Verfahren gem. § 29 Abs. 1 EnWG zur Festlegung zur Abrechnung mehrerer Entnahmestellen mit zeitgleicher Leistung (Pooling) eingeleitet. Die beabsichtigte Festlegung weicht damit von der bisherigen Vorgehensweise in § 17 Abs. 8 StromNEV ab. Netzbetreiber sollen verpflichtet werden, die 1/4-Stunden-Leistungswerte verschiedener Entnahmestellen zeitgleich und vorzeichenunabhängig zusammenzufassen (sog. Pooling), wenn folgende Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- a) Alle Entnahmestellen sind demselben Netznutzer, d.h. derselben juristischen Person zuzuordnen
- b) Die Entnahmestelle sind innerhalb eines Umspannwerkes am selben Abgangsschaltfeld oder derselben Sammelschiene des gleichen Transformators angeschlossen
- c) Die über die gepoolten Entnahmestellen versorgten Netze besitzen eine galvanische Verbindung untereinander.

In allen anderen Fällen ist ein Pooling nicht zulässig. Die vollständige beabsichtigte Entscheidung ist abrufbar unter:

Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie) · Hauptstätter Str. 67 · 70178 Stuttgart (VVS: Österreichischer Platz)

Theodor-Heuss-Str. 4 · 70174 Stuttgart

Telefon 0711 126-0 · Telefax 0711 126-2881 · poststelle@um.bwl.de

www.um.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de



[http://www.bundesnetzagentur.de/cln\\_1931/DE/DieBundesnetzagentur/Beschlusskammern/1BK-Geschaeftszeichen-Datenbank/BK8-GZ/2011/2011\\_001bis100/BK8-11-015/BK8-11-015\\_Beschluss\\_Entwurf\\_BKV.html?nn=81596](http://www.bundesnetzagentur.de/cln_1931/DE/DieBundesnetzagentur/Beschlusskammern/1BK-Geschaeftszeichen-Datenbank/BK8-GZ/2011/2011_001bis100/BK8-11-015/BK8-11-015_Beschluss_Entwurf_BKV.html?nn=81596)

Frist zur Stellungnahme bei der BNetzA ist der **11.07.2011**. Sofern Sie gegenüber der BNetzA Stellung nehmen, bittet Sie das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft als Landesregulierungsbehörde (LRegB) um Zusendung einer Mehrfertigung Ihrer Stellungnahme.

Die LRegB beabsichtigt die Grundsätze dieser Festlegung inhaltlich ganz weitgehend zu übernehmen, d.h. auch für die Netzbetreiber in Zuständigkeit der LRegB ist ein Pooling grundsätzlich nur bei Vorliegen der in der Festlegung genannten Vorsetzungen zulässig, es sei denn, ausnahmsweise besteht aus z.B. historischen Besonderheiten ein vom vorgelagerten Netzbetreiber besonders geschaffener Vertrauenstatbestand, der eine individueller Betrachtung zugänglich ist und der LRegB angezeigt wird. Eine eigenständige und damit rechtmittelfähige (sowie gebürhpflichtige) Festlegung beabsichtigt die LRegB **nicht** zu treffen. Sofern Netzbetreiber in der Zuständigkeit der LRegB eine eigenständige Festlegung wünschen, bittet die LRegB um entsprechende Rückmeldung bis zum **18.07.2011**.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Steinbach